

Kein EU-Geld für Premier in Tschechien

Prag. Firmen um den tschechischen Ministerpräsidenten Andrej Babis stehen im Verdacht, EU-Agrarsubventionen in Millionenhöhe zu Unrecht erhalten zu haben. Landwirtschaftsminister Miroslav Toman kündigte an, die Auszahlung von Geldern aus dem staatlichen Interventionsfonds an die von Babis gegründete Agrofert-Holding vorläufig einzustellen. Das berichtete die Agentur CTK am Donnerstag. Mindestens 2,5 Millionen Euro seien seit Februar 2017 bereits ausgezahlt worden. Dem Regierungschef von der rechten Partei ANO wird vorgeworfen, als Begünstigter der EU-Beihilfen in einem Interessenskonflikt zu stehen. Am Dienstag hatten rund hunderttausend Demonstranten in Prag den Rücktritt von Babis gefordert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356266.kein-eu-geld-für-premier-in-tschechien.html>